

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 18

**Artikel:** Der Subalterne!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-451337>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Menschen im Kriege

(Zerner Elegie.)

Der Hausherr, der auch schon im Frieden  
Ein Pascha war, zumeist, zumal,  
Ist sackgrob und kurz angebunden  
Derzeit, sogar beim Sinsquartal.  
Sackt ein die Gelder übellaunisch,  
Als ob es schwere Arbeit wär',  
Sagt höchstens noch mit Herrschermiene:  
„Diesmal genügt's, doch nächstens mehr!“

Verkäuferin, sonst so geduldig,  
Liebt heute fürchterlich Kevanche,  
Teilt hohe Gnaden aus, — besonders  
Die von der Lebensmittelbranche.  
Für vieles Geld und gute Worte  
Gibt sie mitunter etwas her:  
Mit königlicher Gönnermiene  
Und gänzlich unnahbarem Air.

Der Trämmer, der in alten Zeiten  
Strug nach dem Sahrtziel, liebevoll,

Diktirt heut' nur kurz angebunden:  
Ob — und rohin man fahren soll.  
Der Dienstmann, sonst so opferwillig,  
Ist wirklich schwer zu sprechen heut':  
Hat ausnahmsweise nur und selten  
Für einen Auftragsgeber Zeit.

Die Kellnerin, sonst dienstbeflissen,  
Erteilt heut' selten Audienz;  
Sie meidet Gast und Gastin meistens  
Wie Seuer, Tod und Pestilenz.  
Kurz, wer dereinst in Friedenszeiten  
Herr war, ist heute ganz — perdu:  
Und „Gnäd'ger Herr von Bern“ ist heute  
Nur der Herr Zeitungsboy im „Du“.

Wagnerfink

## Der Subalterne!

Wer sich nach leidlichem Gramen  
Im Rahmen des Erlaubten hält,  
Dem reicht's für seine kleine Welt  
Sogar zu einem — gold'nen Rahmen!

Gli

## Eigenes Drahtnetz

Konstantinopel. Nach den letzten  
Nachrichten aus Armenien nimmt die Kultur  
dort in besorgniserregender Weise überhand.

Jerusalem. Der amerikanische Schmier-  
seifenmilliardär Smithfeller hat für das  
Heilige Grab 100,000,000 Dollars geboten.  
Der Kaufvertrag ist indessen noch nicht  
perfekt.

Niederrningen. Die römische Tur-  
benstechergewerkschaft „Anti-Patria“ hat  
die Verhandlungen der Bundesversammlung  
mit einigen unbedeutenden Ausstellungen  
genehmigt.

Spitzbergen. Den diesjährigen Nobel-  
preis für moderne Pädagogik wird den-  
jenigen Mitgliedern der zürcherischen sozial-  
demokratischen Stadtratsfraktion zufallen,  
welche im Armbrustschießen den Massenmord-  
Bazillus entdeckt haben.

# Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für  
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel  
Eigene chemische Laboratorien  
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

## Briefmarken-

Facsimiles auss. Kurs. Re-  
paratur von defekten Brief-  
marken. 1823  
An- und Verkauf, Tausch,  
Preisliste gratis u. franko.  
Auswahl-Sendungen.  
F. Fournier's Nachf., Genf I.



## Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milesser ver-  
schwinden b. Gebrauch der Alpen-  
blüten-Creme Marke „Edelweiss“  
Fr. 3.—. Garantie! 1778  
Vers. diskret d. Fr. Gautschi,  
Pestalozzihaus, Brugg (Aargau).

## Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig  
Jean Frey, Buchdruckerei  
in Zürich.

## Mord-

smässig überrascht sind alle Damen und  
Herren beim Durchblättern der hochinte-  
ressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene,  
Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter  
Beilegung von nur Fr. 1.50 in Marken direkt vom Verfasser Dr.  
A. Bimpage, Case Rhône 6903, Genf. — Anfragen werden gratis  
gewissenhaft beantwortet.

Suchst du Verbindung in Stadt und Land.  
So mach' zunächst deine Ware bekannt,  
Das beste hiezu wird sein in der Tat  
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

## Alle Männer

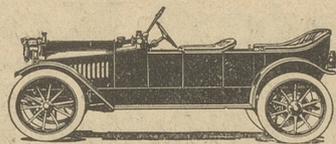
die infolge schlechter Jugendge-  
wohnheiten, Ausschreitungen u.  
dgl. an dem Schwinden ihrer be-  
sten Kraft zu leiden haben, wollen  
keinesfalls versäumen, die lichtvolle  
u. aufklärende Schrift eines Ner-  
venarztes über Ursachen, Folgen  
und Aussichten auf Heilung der  
Nervenschwäche zu lesen. Illu-  
striert, neu bearbeitet. Zu beziehen  
für Fr. 1.50 in Briefmarken von  
Dr. Rumler's Heilanstalt,  
Genf 477.

## Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächeständen  
aller Art, 1584  
bessert das Aussehen!  
Fr. 4.— in den Apotheken erhältlich.  
Hauptdepot:  
Apotheke Lobeck, Herisau.

## Bitte lesen! Schellenbergs 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlopäng**, gibt  
jedem grauen Haar die frühere Farbe  
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.  
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-  
such genügt. Preis der Flasche Fr.  
6.60, franko. Diskreter Postversand.  
Generalvertrieb: Max Hooge,  
Basel 18. 1810



Wer

## Automobile

1757

kaufen will oder zu verkaufen hat,  
wende sich vertrauensvoll an die

## Automobil-Garage „MERKUR“, Weinfelden

(Inh.: A. SAURWEIN. — Gegründet 1890)

Mechan. Reparatur-Werkstätte für Wagen aller Marken  
Pneus, Autol, Benzol, Vulkanisation, autog. Schweissung

## Im Hause Hotel MERKUR: Rendez-vous-Platz der Automobilisten

Im Hause Hotel MERKUR: Rendez-vous-Platz  
der Automobilisten  
Im Hause Hotel MERKUR: Rendez-vous-Platz  
der Automobilisten  
Im Hause Hotel MERKUR: Rendez-vous-Platz  
der Automobilisten

## Bad- und Kuranstalt Mühlebach

Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder  
Elektrotherapie. — Telephon H. 1044

Eisengasse 16

1896

Tram Seefeld

## Echt Stumpfen, Kopfgigarren Kirschwasser Cigaretten, Brissagos

empfehlen angelegentl.

Emil Meier-Fisch, Winterthur.

## Frau Wilh. Fehr-Stolz

zur Fortuna — Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern

Gegründet 1903. — Prospekt gratis. 1846

## Badanstalt „Lindenhof“

Pfalzgasse 3, nächst Rennweg und Strehlgasse

Zürich 1

Hygienisch gebaut.

Peinlichste Reinlichkeit.



## Schreckliche Tat!!!

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort  
völlig kostenfrei eine genaue und  
eingehende Beschreibung über die  
hochpraktische und ausserst inter-  
essante Erfindung

## eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte  
von Kindern, Erwachsenen und älteren  
Personen das schöne, in ganz kurzer  
Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte  
Klavierspiel verdanken. Zögern Sie  
nicht, denn auch Sie werden unter  
voller Garantie in wenigen Wochen  
nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, son-  
dern überhaupt jede Art von gediege-  
ner und schöner Klaviermusik mit  
Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie  
heute noch die kostenlose Beschrei-  
bung, nach deren Studium Sie dann  
auch (ohne etwaige Verpflichtung  
Ihrerseits) eine erste Probeflieferung  
dieser Erfindung erhalten können durch  
Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37,  
Basel VII. — (Um genaue Adresse  
des Bestellers wird gebeten.) 1524



Beste Handseife

Überall zu haben!

# Model's Sarsaparill

ist das **Blutreinigungsmittel**, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geraden idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habituellem Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skroflose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/2 Fl. Fr. 4.20, 1/4 Fl. Fr. 6.—, 1 Fl. für eine vollständige Kur Fr. 9.60. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, Rue du Montblanc 9, in GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte** Model's Sarsaparill. 91008